

ORF barrierefrei – Aktionsplan 2023–2026



Die Highlights und wichtigsten Entwicklungen



- **Bundesland heute mit Untertiteln**
Seit 1. Jänner 2024 sind alle neun „Bundesland heute“-Sendungen und „Südtirol heute“ auf ORF ON und der TVthek kurze Zeit nach der Sendung in ORF 2 mit Untertiteln abrufbar. Mit Hilfe von KI-Programmen ist damit ein wesentlicher Schritt in der Untertitelung gelungen.



- **Ausbau der Nachrichten in Einfacher Sprache**
ORF III hat die täglichen Nachrichten in Einfacher Sprache um 19.30 Uhr im Dezember 2023 ausgebaut – von 2 auf 5 Minuten.



- **Audiodeskription**
Der Ausbau der akustischen Bildbeschreibung nähert sich 3000 Stunden im Jahr.
- **ZIB Zack Mini mit Gebärdensprache**
Seit 2023 werden „Bewusst gesund“ und „G’sund in Österreich“ in ÖGS auf ORF 2 E angeboten, seit 2024 die „ZIB Zack Mini“ auf ORF ON, der TVthek und auf ORF KIDS.
- **Erfolgreiche Schwerpunktsetzung gemäß ORF-Gesetz**
Der Ausbau der Barrierefreiheit wurde besonders in den Bereichen Kinder- und Informationssendungen sowie im Hauptabend (18.30 Uhr bis 22 Uhr) vorangetrieben: Informationssendungen: 65,3% (2022: 55%); Kindersendungen: 91% (2022: 80,4%); Hauptabend: 59% (2022: 53,6%).



Aktionsplan zum Ausbau der Barrierefreiheit 2023–2026

ZIEL DES AKTIONSPLANS

Mit dem Aktionsplan zum Ausbau der Barrierefreiheit legt der ORF die Schwerpunkte fest, die in den einzelnen Bereichen gesetzt werden, um jedes Jahr mehr Programm für alle Menschen in Österreich zugänglich zu machen. Der Aktionsplan wird unter Anhörung relevanter Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Organisationen von Menschen mit Behinderung erstellt. Der vorliegende Aktionsplan zeigt, dass 2023 die gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Untertitelung deutlich übertroffen werden konnten. Außerdem wurde mit Jahresbeginn 2024 eine jahrzehntelange Forderung nach Untertitelung der reichweitenstarken „Bundesland heute“-Sendungen erfüllt. Sie stehen vorerst kurz nach

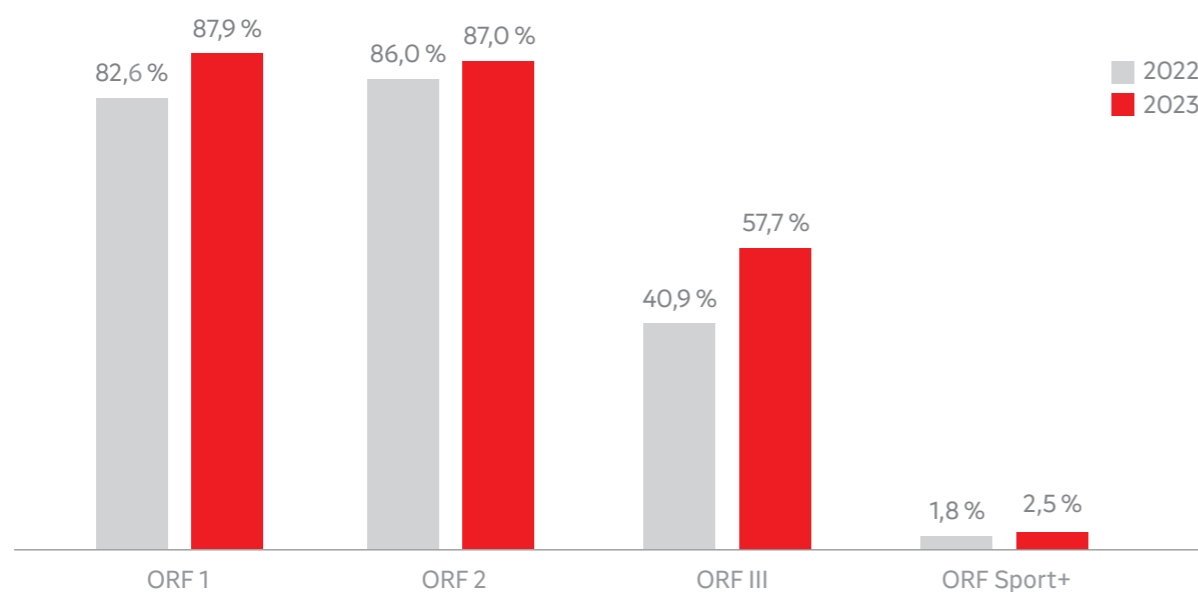
den Sendungen online zur Verfügung. Auch die anderen Angebote, um hör- und sehbehinderten Menschen und Menschen mit einer Lernbehinderung den Zugang zu den ORF-Programmen zu erleichtern bzw. überhaupt zu ermöglichen, werden schrittweise ausgebaut.

Ein besonderes Augenmerk liegt aktuell auf dem neuen Kinderkanal ORF KIDS und den Videoangeboten auf news.ORF.at und sport.ORF.at, deren Anzahl seit Jahresbeginn durch die neuen gesetzlichen Vorgaben deutlich erhöht wurde. Dabei ist die Untertitelung auch für Menschen relevant, die Videos unterwegs auf mobilen Geräten ohne Ton nutzen wollen.



UNTERTITEL-ANGEBOT NACH SENDERN

Vergleich 2022-2023



DIE ENTWICKLUNG DER KENNZAHLEN 2023-2026

Einleitung:

Das ORF-G § 5 Abs. 2 gibt vor, dass der jeweilige Anteil der – für Menschen mit Seh- und/oder Hör-Beeinträchtigungen sowie für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen – barrierefrei zugänglichen gemachten audiovisuellen Inhalte durch geeignete Maßnahmen kontinuierlich und stufenweise gegen-

über dem Stand zum 31. Dezember 2020 erhöht wird. In den Kategorien Information, Kunst und Kultur sowie Bildung muss die Steigerung jährlich zumindest 2,5 von Hundert gegenüber dem Stand zum Ende des vorangehenden Kalenderjahres betragen, in der Kategorie Unterhaltung zumindest 4 von Hundert.

UNTERTITELUNG

Steigerung UT-Angebot 2023-2026

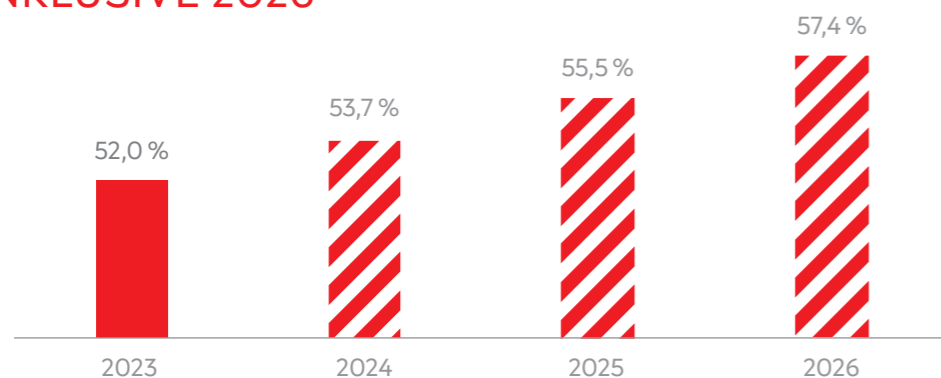
	2023	2024	2025	2026
Anteil des barrierefrei zugänglichen Programms am gesamten Programm (24 Stunden)	52,0 %	53,7 %	55,5 %	57,4 %
	18.282	18.885	19.509	20.152
	Sendestunden	Sendestunden	Sendestunden	Sendestunden
Anteil nach *Kategorien:				
Information	+ 2,5 %	+ 2,5 %	+ 2,5 %	+ 2,5 %
in %	65,3 %	67,0 %	68,6 %	70,4 %
Unterhaltung	+ 4 %	+ 4 %	+ 4 %	+ 4 %
in %	88,6 %	92,1 %	95,8 %	99,7 %
Bildung	+ 2,5 %	+ 2,5 %	+ 2,5 %	+ 2,5 %
in %	83,1 %	85,2 %	87,3 %	89,5 %
Kunst und Kultur	+ 2,5 %	+ 2,5 %	+ 2,5 %	+ 2,5 %
in %	55,1 %	56,5 %	57,9 %	59,4 %
Sport	t.b.d	t.b.d	t.b.d	t.b.d
in %	8,5 %	8,6 %	8,7 %	8,8 %

* Programmstunden ohne Werbung, Trailer, Promospots, Hinweise o.ä. Die Ausgangswerte beruhen auf dem Jahresschnitt jeder Kategorie des zu untertitelnden Programmanteils 2020.

Bei der Untertitelung hat der ORF 2023 beträchtliche Fortschritte gemacht. Das ursprüngliche Ziel von 48,3% und 17.035 Sendestunden wurde weit übertroffen: 2023 wurden 18.282 Stunden untertitelt, das wa-

ren 52,0% des Gesamtprogrammes auf den Sendern ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF Sport+. In ORF 1 und ORF 2 wird der Anteil des untertitelten Programmes 2024 etwa 90 % erreichen.

UT-PROGNOSE BIS INKLUSIVE 2026



* Prognose anhand der derzeitigen Ausgangssituation sowie Daten- und Informationslage.



ÖSTERREICHISCHE GEBÄRDENSPRACHE (ÖGS)

Das Angebot von Sendungen mit Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS), die auf ORF 2 E ausgestrahlt werden, betrug 2023 608 Stunden. In den kommenden Jahren ist eine Steigerung auf etwa 700 Stunden geplant. 2024 werden Schwerpunkte mit der Berichterstattung

in ÖGS bei der Wahl zum Europäischen Parlament, der Nationalratswahl und Landtagswahlen gesetzt.

Zum ersten Mal gibt es seit 2024 ein Angebot in ÖGS, das ausschließlich online abrufbar ist (s. ORF KIDS).

ORF KIDS

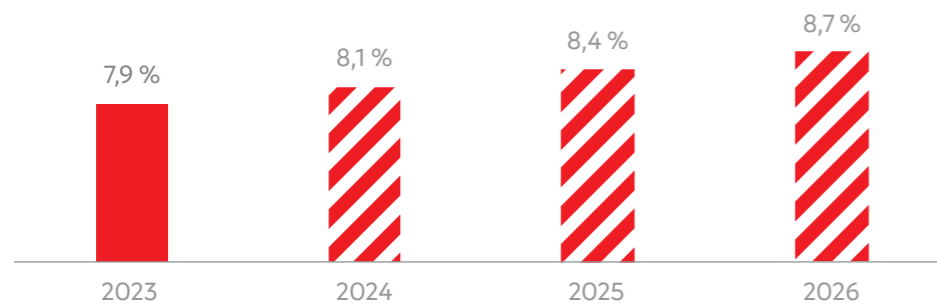
Seit Jänner 2024 zählt zum Versorgungsauftrag des ORF „die Bereitstellung ... eines online verfügbaren, auf die Zielgruppe der unmündigen Minderjährigen gerichteten Fernsehprogrammes“, das als ORF KIDS angeboten wird. Dieses Angebot fällt auch unter die Vorgaben hinsichtlich der Barrierefreiheit. Da ORF KIDS neu gestartet wurde, wird das Jahr 2024

die Basis für den weiteren Ausbau der Barrierefreiheit bilden. Der ORF strebt hier einen hohen Anteil an, besonders bei der Untertitelung.

Neu seit 2024: Auf ORF KIDS und auf ORF ON wird die „ZIB Zack Mini“ mit Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) angeboten.

AUDIODESKRIPTION

AD-Prognose bis inklusive 2026



* Prognose anhand der derzeitigen Ausgangssituation sowie Daten- und Informationslage.

Der Anteil der Programme mit Audiodeskription steigt kontinuierlich an, sowohl bei Hörfassungen von Filmen und Serien als auch bei der Live-Audiodeskription von Sport und Unterhaltung. Das Ziel für 2023 wurde übertroffen. 2024 werden Schwerpunkte

bei der Live-Audiodeskription Sport-Großereignisse wie etwa die Olympischen Spiele und die Paralympics sein. In den nächsten Jahren sollen etwa 3000 Stunden Programm mit Audiodeskription angeboten werden, das sind mehr als 8 Stunden pro Tag.



ORF ON

Im Jänner 2024 hat der ORF die neue Streaming-Plattform ORF ON gestartet, die die bisherige TVthek ablöst. Dabei wurde von Anfang darauf geachtet, die barrierefreien Angebote leicht auffindbar zu machen. Es gibt eine eigene Übersichtsseite mit allen Programmen, die mit Untertiteln, Gebärdensprache oder Audiodeskription angeboten werden.

Da die Novellierung des ORF-Gesetzes auch die Angebotsdauer vieler abrufbarer Sendungen verlängert, steigt das barrierefreie Angebot insgesamt. Bei Videos, die „online first“ angeboten werden, ist der ORF bestrebt, diese raschestmöglich barrierefrei verfügbar zu machen. Das gilt auch für das verstärkte Videoangebot auf ORF.at.

Damit wird die Untertitelung für eine noch größere Zielgruppe relevant, da auf mobilen Geräten viele Videos ausschließlich mit Text genutzt werden.

Einzelne Maßnahmen

- Untertitelung aller neun „Bundesland heute“-Sendungen und von „Südtirol heute“ mittels KI-Programmen (Start: Jänner 2024)
- Ausbau der Untertitelung von Online-Videoarchiven – besonders jene Archive, die speziell für die Integration in den Unterricht geeignet sind („TVthek-goes-school“)
- Verstärkte Untertitelung von Videos auf news.ORF.at und sport.ORF.at, insbesondere von Interview-Ausschnitten

Anhörung der Verbände und Gremien des ORF

Gemäß § 5 Abs. 2 ORF-G wurden Vertreterinnen und Vertreter für Menschen mit Seh- und Hör-Beeinträchtigung sowie für Menschen mit einer Lernbehinderung zum Aktionsplan angehört.

Anhörungstermin: 23. bzw. 24.11.2023

Vertreten durch: **Emil Benesch** (Vertretung Österreichischer Behindertenrat)

Martin Ladstätter M.A. (BIZEPS – Zentrum für Selbstbestimmtes Leben)

Ing. Lukas Huber (Generalsekretär des Österreichischen Gehörlosenbundes)

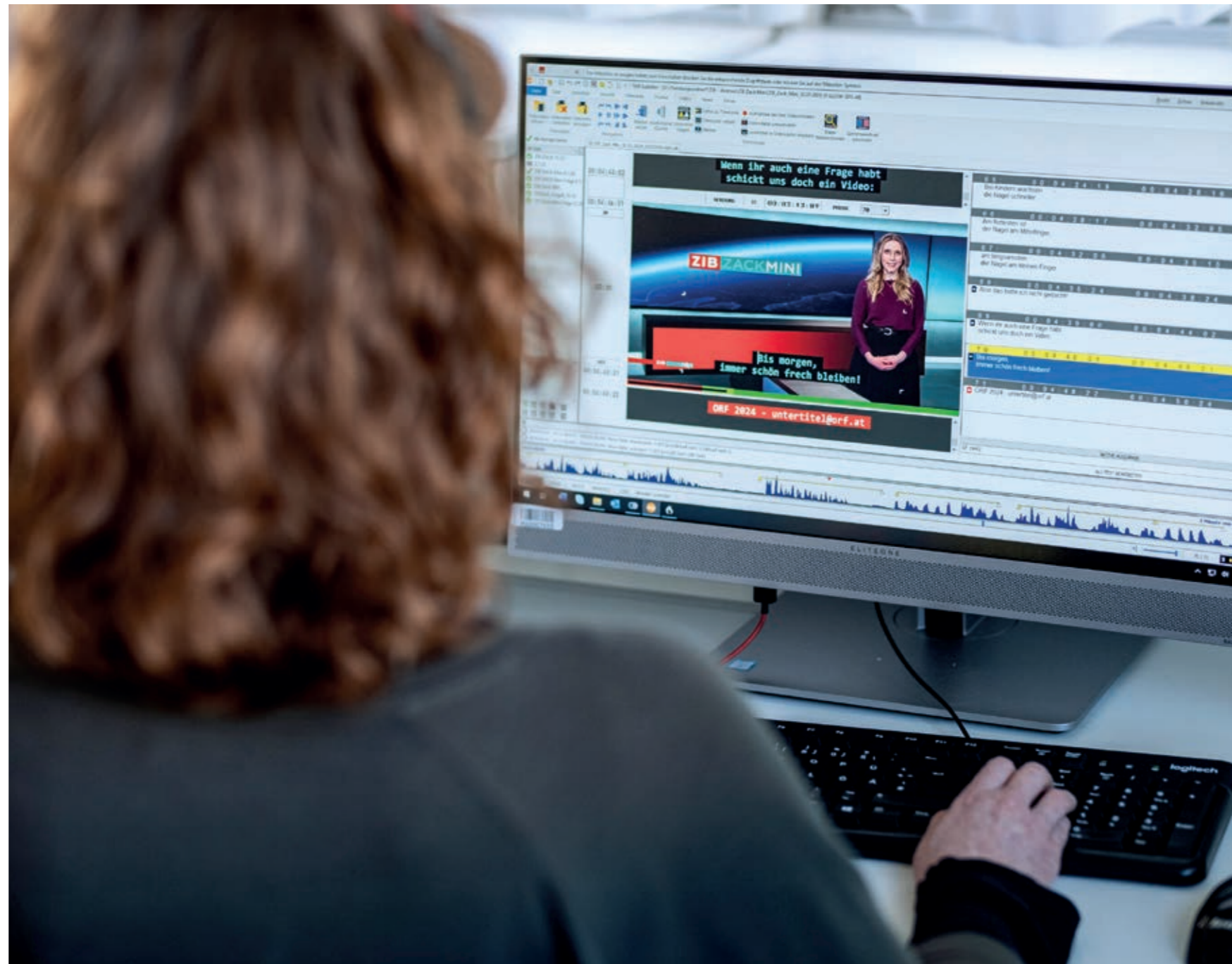
Oswald Föllerer (Selbstvertretungs-Zentrum für Menschen mit Lernschwierigkeiten)

Mag. Alexander Guano (Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich)

Außerdem wurde informiert: **Mag. Christine Steger** (Behindertenanwältin)

Anhörung im Publikumsrat: 23. 11. 2023

Anhörung im Programm-ausschuss des Stiftungsrat: 29. 11. 2023



IMPRESSUM

Herausgeber und Hersteller: Österreichischer Rundfunk, ORF
Hugo-Portisch-Gasse 1, 1136 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Pius Strobl, Hauptabteilungsleiter Facility Management und Corporate Social Responsibility

Redaktionsleitung: Robert Ziegler, Leiter Barrierefreiheit und Inklusion

Fotos: ORF/Hans Leitner

Cover: Adobe Stock

Design: OMC-Off-Air-Design

© März 2024

The image features a solid red background with several overlapping, semi-transparent geometric shapes in various shades of red. These shapes include rectangles and large, rounded, organic forms that create a layered, architectural effect. In the center of the composition, the letters 'ORF' are displayed in a bold, white, sans-serif font. The text is contained within a small, solid red rectangular box that is slightly offset from the center, creating a focal point against the complex background.

ORF